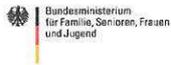




Mehr Generationen Haus



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhäuser Mehrwert für die Kommunen

Schwerpunktthema 02/2014 im
Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II

Telefonkonferenzen
29. April 2014 und 06. Mai 2014





Mehr
Generationen
Haus

1. Kommunenbefragung 2013

2. Nutzen und Mehrwert der generationen-
übergreifenden Arbeit für die Kommunen

3. Funktionen der Mehrgenerationenhäuser
in der Kommune



Mehr
Generationen
Haus

1. Kommunenbefragung 2013

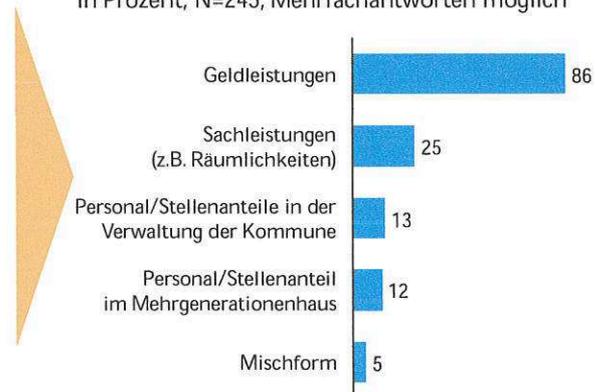
2. Nutzen und Mehrwert der generationen-
übergreifenden Arbeit für die Kommunen

3. Funktionen der Mehrgenerationenhäuser
in der Kommune

Beteiligt haben sich ...

- 253 Kommunen /Landkreise = 52% der kofinanzierenden kommunalen Stellen im Gesamtprogramm
- Davon haben 77% wiederholt teilgenommen
- Häufigste fachliche Zuständigkeitsbereiche der verantwortlichen kommunalen Stelle: Soziales (54%); Kinder und Jugend (43%); Familie (30%)

Form der finanziellen Beteiligung in Prozent; N=245, Mehrfachantworten möglich



Form der Zusammenarbeit

Mehr Generationen Haus

In 79% Prozent der Fälle ist die Kommune an der Ausrichtung des Hauses beteiligt.

Kofinanzierende Kommune

- Einbettung des Hauses in die lokale Angebotslandschaft (74%)
- Durchführung von Angeboten (68%)
- Identifizierung von Bedarfen (62%)
- Erreichung von speziellen Zielgruppen (61%)

Mehr Generationen Haus

In 40% sind die Partner wechselseitig an Entscheidungen beteiligt.

Kofinanzierende Kommune

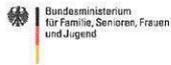


Mehr
Generationen
Haus

1. Kommunenbefragung 2013

2. Nutzen und Mehrwert der generationen- übergreifenden Arbeit für die Kommunen

3. Funktionen der Mehrgenerationenhäuser in der Kommune



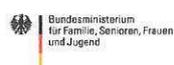
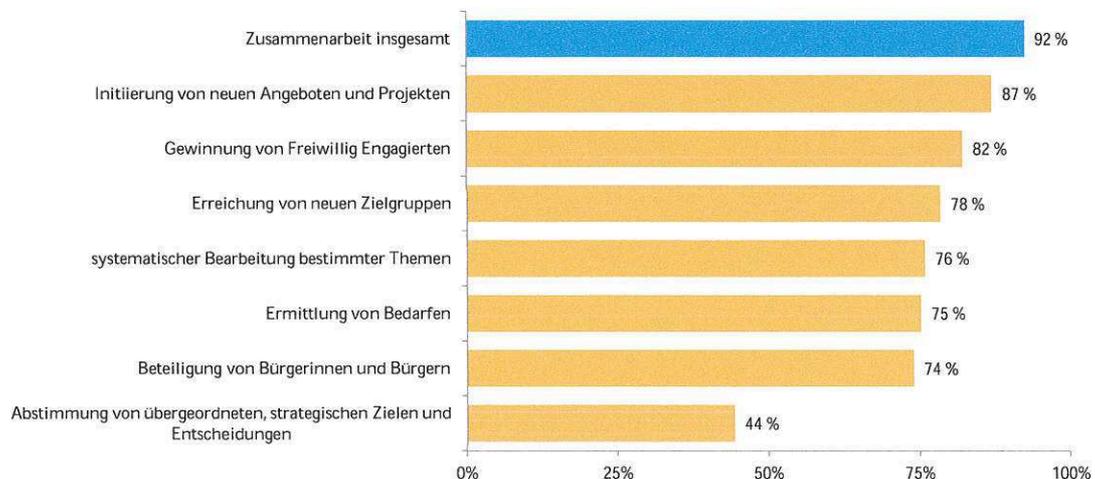
7



Mehr
Generationen
Haus

Nutzen aus der Zusammenarbeit

Kommunenbefragung 2013, Mehrfachantworten möglich, N=210



8



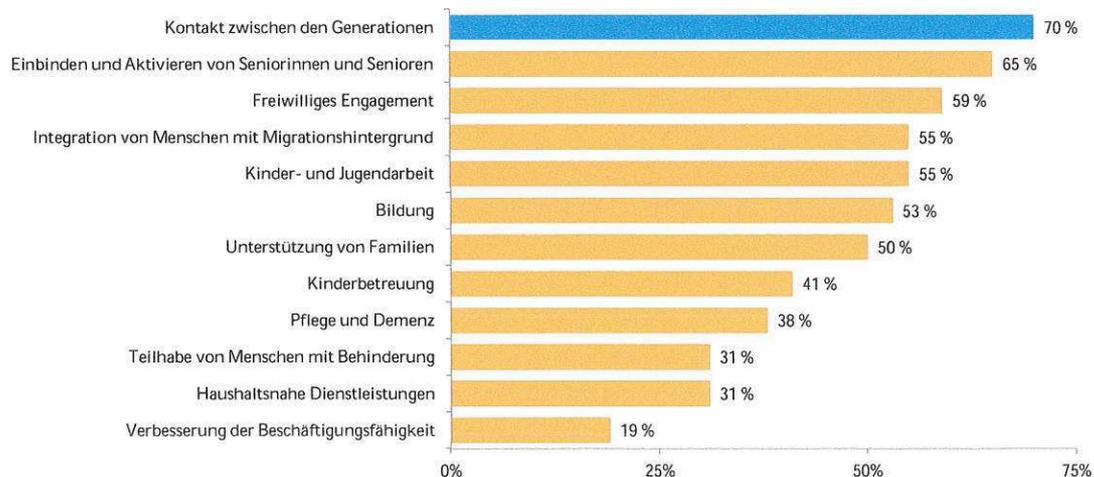
Warum ist der Nutzen so hoch?

Kommunenbefragung 2013, offene Nennungen



Vielfältige, Generationen umfassende Themenfelder

Kommunenbefragung 2013, Mehrfachantworten möglich, N=185





Rolle des Mehrgenerationenhauses in der Kommune

Kommunenbefragung 2013, Mehrfachantworten möglich, N=216



- Stärkt den Zusammenhalt zwischen den Generationen (74%).
- Fördert die Bildung und gesellschaftliche Integration von sozial Benachteiligten (58%).
- Ist in unserer Kommune eine zentrale Anlaufstelle und der Knotenpunkt für Freiwilliges Engagement (54%).
- Erreicht Menschen, die über andere Angebote nicht bzw. nur sehr schwer erreicht werden (53%).
- Ist ein zentraler Akteur in der kommunalen Dienstleistungslandschaft (44%).
- Ist ein Impulsgeber für aktives Altern und ein neues Altersbild (43%).



Das Mehrgenerationenhaus gibt Impulse für ...

Kommunenbefragung 2013, Mehrfachantworten möglich, N=199



- Stärkere Vernetzung von Angeboten über verschiedene Zielgruppen hinweg (71%)
- Förderung von Freiwilligem Engagement (58%)
- Gestaltung generationenübergreifender Arbeit in der Praxis (57%)
- Neue Kooperationen mit anderen Einrichtungen über das Mehrgenerationenhaus hinweg (41%)
- Anreize zur ‚Bearbeitung‘ des Themas demografischer Wandel (34%)
- Abbau von Doppelungen bei Angeboten, da mit dem Mehrgenerationenhaus ein zentraler Ansprechpartner besteht (20%)
- Kostenersparnisse bei den Pflichtaufgaben (17%)
- Entsülung in der Verwaltung (9%)

1. Kommunenbefragung 2013

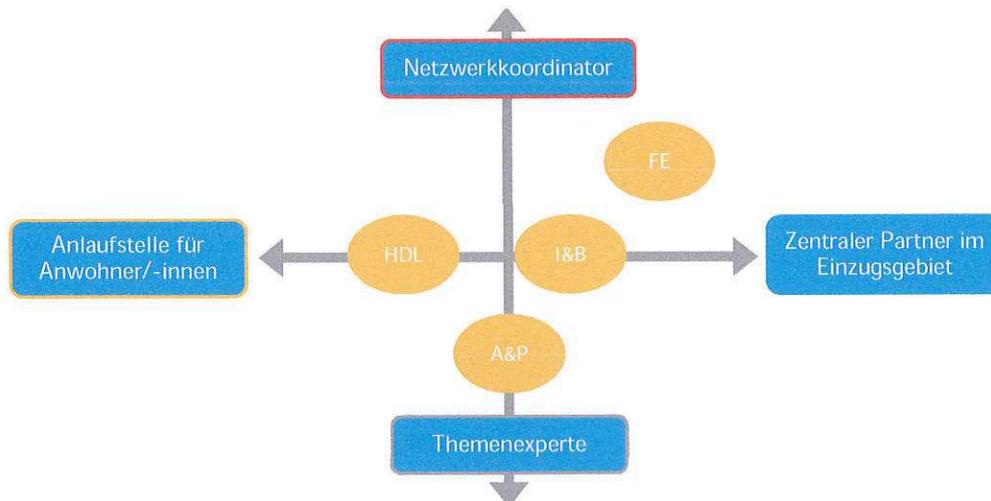
2. Nutzen und Mehrwert der generationen- übergreifenden Arbeit für die Kommunen

3. Funktionen der Mehrgenerationenhäuser in der Kommune

Funktionen in der sozialen Infrastruktur

| Netzwerk- koordinator | Zentraler Partner im Einzugsgebiet | Anlaufstelle für Anwohner/innen | Themenexperte |
|--|---|---|--|
| Koordination von Netzwerken | Anlaufstelle für Anwohner/innen <i>und</i> Organisationen | Anlaufstelle für Anwohner/innen | Anerkannte Fachexpertise zu spezifischen Themen |
| Stellt Synergieeffekte zwischen lokalen Akteuren her | Informationsdrehscheibe im Einzugsgebiet | Präventive Arbeit | Einfluss auf strategische und konzeptionelle Ausrichtung der Kommune |
| Abstimmung und Erarbeitung von strategischen Zielen | Stärkung der Eigen- und Mitverantwortung von Anwohner/innen und Organisationen | Einbindung von schwer erreichbaren Zielgruppen | Beratung von Einrichtungen |
| Erprobung von neuen Angebotsformen und Weiterentwicklung der Angebotslandschaft | Belebung der Angebotslandschaft | Ergänzung der Angebotslandschaft | Weiterentwicklung der Angebotslandschaft |

Verankerung und Wirkung im Sozialraum



Kommunaler Mehrwert

Netzwerkkoordinator

„Das Mehrgenerationenhaus **vernetzt** die verschiedenen Akteure in der Stadt und **koordiniert** deren Arbeit, wovon die Kommune enorm profitiert.“

Harry Habel, Bürgermeister von Bernsdorf

Anlaufstelle für Anwohner/-innen

„Über das Mehrgenerationenhaus **erreichen** wir vor allem sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen mit Migrationshintergrund schneller und direkter. Vor allem seine **präventive Arbeit** im Kontext der kommunalen Daseinsvorsorge ist sehr wertvoll.“

Jens-Peter Golde, Bürgermeister von Neuruppin

Zentraler Partner im Einzugsgebiet

„Das Mehrgenerationenhaus spannt ein **Netzwerk** aus **Personen und Institutionen**, das die Verwaltung entlastet, weil viele Projekte aus Eigenantrieb entwickelt und umgesetzt werden.“

Dieter Holtz, Bürgermeister von Sassnitz

Themenexperte

„Im Bereich der Stadtentwicklung **diskutieren wir gemeinsam**, wie wir sozial ausgewogene Quartiersstrukturen erhalten, den öffentlichen Raum barrierefrei gestalten und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im außerschulischen Bereich weiter verbessern können.“

Hanno Krause, Bürgermeister von Kaltenkirchen